
4567/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.04.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0060-I/5/2010

Wien, am 21. April 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4721/J der Abgeordneten Dr. Lichtenecker, Freundinnen und Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

Der Stromverbrauch und die Kosten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Festzuhalten ist, dass die Beantwortung für die einzelnen Jahre gemäß der Kompetenzverteilung der zum damaligen Zeitpunkt jeweils geltenden Fassung des Bundesministeriengesetzes erfolgt und daher der in den Jahren 2007 und 2008 zum damaligen BMGFJ gehörende Standort Franz-Josefs-Kai 51 (Sektion Familie und Jugend) in der Aufstellung enthalten ist.

Jahr	Gebäude	Stromverbrauch (KWh)	Kosten (€)	Durchschnittliche Kosten (€/KWh)
2005	BAG Radetzkystraße 2, Anteil BMG	930.598,37	99.209,89	0,106608708
2006	BAG Radetzkystraße 2, Anteil BMG	755.851,54	116.756,49	0,154470136
2007	BAG Radetzkystraße 2, Anteil BMG	1.297.208,95	168.446,24	0,129852817
2008	BAG Radetzkystraße 2, Anteil BMG	1.374.981,35	182.495,98	0,132726151
2009	BAG Radetzkystraße 2, Anteil BMG	1.276.058,90	188.057,56	0,14737373
2007	AG Franz-Josefs-Kai 51, Anteil BMGFJ	227.568,00	25.425,26	0,11172599
2008	AG Franz-Josefs-Kai 51, Anteil BMGFJ	124.278,63	15.911,36	0,128029734

Fragen 4 bis 11:

Die Ausschreibung erfolgte zentral durch die Bundesbeschaffung GmbH für den gesamten Bund.

Mein Ressort bezieht Strom über den Anbieter ENAMO GmbH; der Anteil an erneuerbarer Energie (Ökostrom) beträgt 100 %.

Strom aus 100 % erneuerbarer Energie (Ökostrom) wird seit 1. Jänner 2008 bezogen. Das Labeling des bezogenen Stroms besteht zu 100 % aus erneuerbarer Energie; es enthält keinen UCTE Mix, keinen Strom aus Atomenergie und keinen Strom aus fossilen Primärenergieträgern.